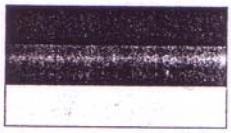
WER IST WER?®
DAS DEUTSCHE WHO'S WHO

THE GERMAN WHO'S WHO
LE WHO'S WHO ALLEMAND

Begründet von Walter Habel
(vormals Degeners Wer ist's? – Seit 1905)

XLIV
2005/06



Bundesrepublik Deutschland

BAUM, Fritz

Dr.-Ing., Physiker, Regierungsdirektor i.R. - Herzog-Tassilo-Ring 20, 85604 Zorneding - Geb. 22. Dez. 1925 Lichtenstein/Sa. - Promot. 1964 Techn. Hochsch. Stuttgart - 1959-66 Inst. f. Techn. Physik d. Fraunhofer-Ges., Stuttgart; 1966-72 Landesanstalt f. Immissions- u. Bodennutzungsschutz d. Landes Nordrhein-Westf., Essen; 1972-89 Bayer. Landesamt f. Umweltschutz, München. 22 Jahre Vorlesung über Luftreinhaltung an d. Fachhochsch. München - BV: Luftreinhaltung in d. Praxis, 1988; Umweltschutz in d. Praxis, 3. A. 1998; weitere 89 Publik. üb. Umweltschutz in Fachzeitschr. - S. 1973 Tätigk. auf d. Gebiet d. Chormusik. S. 1989 ehrenamtl. Redaktionsmitgl. d. Bundeszeitschr. d. Dt. Allgemeinen Sängerbundes e.V. (DAS) Der Chor, darin üb. 100 Aufsätze üb. Chorwerke u. deren Komponisten sowie Berichte üb. internat. Chortreffen, 3 Broschüren (Das Komponistenportrait, Bd. 1 u. 2; Das besondere Chorwerk) - 2000 Gold. Ehrennadel d. DAS; 2001 Verdienstmed. d. VO d. Bundesrep. Deutschl.

SCHMIDT RÖMHILD

Seit 1579 · DEUTSCHLANDS ÄLTESTES VERLAGS- UND DRUCKHAUS · LÜBECK

Dr.-Ing. Fritz Baum
Regierungsdirektor i.R.

Zorneding, den 14.09.06

An die
Direktion des
Gymnasiums Lichtenstein

09350 L i c h t e n s t e i n/Sa.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens unserer Schule möchte ich von unserer 5-köpfigen Familie Baum aus Lichtenstein berichten, die einen Beitrag zur Geschichte der Schule liefern kann.

- Mein Vater, Studienrat Fritz Baum, war 30 Jahre Lehrer an der Schule und hat sowohl die angehenden Lehrerinnen als auch die Oberschüler in Küsterziehung unterrichtet. So mancher noch lebende Lichtensteiner wird sich seiner erinnern. Auf drei Photographien, meinem Schreiben beiliegend, ist er zu sehen.
- Meine Mutter, Elisabeth Baum, examinierte Lehrerin, hat so manchem Oberschüler Nachhilfeunterricht erteilt.
- Meine Schwester, Christa Baum verh. Meyer (Jahrgang 1923), hat die Oberschule erfolgreich durchlaufen. Vielleicht nimmt sie - aus Stuttgart kommend - an den laufenden Festlichkeiten teil.
- Mein Bruder, Ludwig Baum (Jahrgang 1924), besuchte ebenfalls unsere Oberschule. Er war Jahr für Jahr der Primus seiner Klasse und wurde nicht nur einmal als Schüler mit dem besten Zeugnis der ganzen Schule geehrt. 1942 wurde er zur Wehrmacht eingezogen. Er kam nach Frankreich, fuhr später durch ganz Deutschland mit dem Zug (dabei auch durch St. Egidien kommend!) nach Russland, wo er 14 Tage später den Tod fand. Sein Klassenphoto liegt meinem Brief bei.
- Ich selbst, sicherlich nicht so begabt wie mein Bruder, besuchte auch unsere Oberschule, wurde 1943 nach dem Notabitur zur Kriegsmarine einberufen und erlebte das Kriegsende als Fähnricht zur See in Dänemark.

  Die wichtigsten Daten meines Lebensweges können meiner Biographie entnommen werden, die seit 2001 jährlich im Werk "Wer ist wer?" (Untertitel "Das deutsche Who's who") abgedruckt wird. Eine Ablichtung liegt meinem Brief bei.

  Vor 50 Jahren war ich zur 100Jahrfeier anwesend. Die beiden beiliegenden Dias habe ich damals aufgenommen und zeigen die Schule im Fahnenschmuck; auf einem Dia ist die Zahl 100 zu erkennen.

-2-

Herzog-Tassilo-Ring 20 · 85604 Zorneding · Telefon (08106) 22377

Zur Geschichte der Schule erlaube ich mir, einige Ergänzungen beizufügen:

- Um 1940 herum liefen parallel zu den Oberschulklassen mindestens drei Jahrgänge der "Lehrerinnenbildungsanstalt " (LBA); Übrigens haben die Jungen unseres Jahrganges der Oberschule mit den Mädchen der LBA gemeinsam Tanzstunde erlebt. Die Tanzstunde unserer Jahrgangsstufe wurde wegen der tragischen Ereignisse der Schlacht um Stalingrad abgebrochen.
- Das gesamte Lehrerkollegium der Oberschule wurde nach dem Kriegsende entlassen. Eine Photographie, deren Entstehungsjahr mir nicht gegenwärtig ist, lege ich bei. Soweit die Namen der Lehrer mir erinnerlich sind, habe ich sie dazugeschrieben.
- Nach dem Krieg fand von Januar bis September 1946 der sogenannte Neulehrerkursus in unserer Schule statt. An diesem Kursus habe ich teilgenommen.
- Zahlreiche Schüler unserer Schule, die in der Krieg mit "Notabitur" ziehen mussten, haben nach dem Krieg in Stollberg ihr Abitur nachgeholt.

Sehr gern hätte ich an der Jubiläumsfeierlichkeiten teilgenommen, doch leider kann ich aus gesundheitlichen Gründen die Reise nicht antreten. Auf jeden Fall wünsche ich allen Teilnehmenden freudige und erfolgreiche Tage.

In steter Verbundenheit

Ihr

Fritz Baum

Dr.-Ing. Fritz Baum

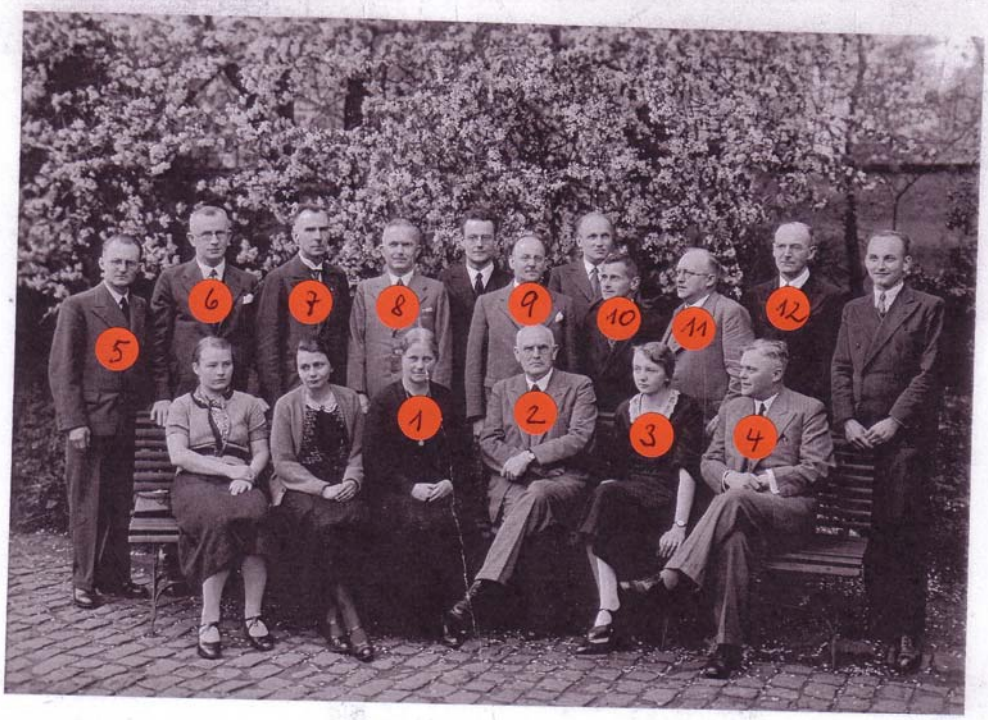
Photos von Dr. -Ing. Fritz Baum Vater.

Oberschulklasse meines Bruders Ludwig Baum
Klassenlehrer Herr Wohlrab

1 Herr Wahlrab
2 Mein Bruder Ludwig Jaun
3 Wieland Bochmann

Ein Original Photo vom Lehrerkollegium

Das Lehrerkollegium mit Namen



Vordere Reihe:
1 Frau Liebe (Englisch)
2 Herr Direktor Kurze (?)
3 Frau Ohlen (Biologie)
4 Herr Konrektor Böhme (Latein)

Dahinter:
5 Herr Einenkel (Deutsch)
6 Herr Flade (Musik
7 Herr Brienert (Englisch)
8 Herr Dr. Wibranetz (Mathematik)
9 Herr Baum (Kunsterziehung)
10 Herr Fallentinsen (Mathematik, Physik)
11 Herr Wohlrab (Deutsch)
12 Herr Pöschel (Latein)